

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

25.8.1867 (No. 232)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 232.

Sonntag den 25. August

1867.

Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Kant Bekanntmachung der Direktion der Groß. Verkehrs-Anstalten vom 20. August wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der seit dem 1. April d. J. für die Route des mitteldeutschen Eisenbahnverbandes eingeführte Spezialtarif für die Beförderung verschiedener Artikel zwischen Breslau, Piegwitz und Görlitz einerseits und Mannheim, Heidelberg, Rehl und Basel anderseits auch für die Route Rosbach—Würzburg—Hof—Leipzig Anwendung findet.

Höhere Bürgerschule in Karlsruhe.

2.2. Die Ferienschule, in drei Abtheilungen zerfallend, beginnt Montag den 26. August. Es können auch Neueintretende Theil nehmen.

Die Groß. Direktion.
Mayer.

Elisabethenverein.

3.3. In dem Laden bei Frau Kiefer (Rangstraße Nr. 130) ist ein großer Vorrath baumwollener Socken, das Paar zu 36 fr., zu verkaufen.
Karlsruhe, den 2. August 1867.

Das Comite.

Lehr- u. Erziehungs-Anstalt für Mädchen von Ed. Nickles.

4.2. **Wiedereröffnung** derselben 30. September. **Hauptaufnahme** des Schuljahres. **Prospecte** zur Verfügung
Karlsruhe, im August 1867.

Der Vorstand.

Hirschstraße Nr. 29.

NB. Für die in eine der obersten Klassen Eintretenden während der Ferien ein wöchentlich 4 stündiger unentgeltlicher Lehrcursus im Englischen.

Dr. Fritz'sches Institut,

innerer Zirkel Nr. 24.

Das neue Schuljahr beginnt den 1. Oktober. Die Leistungen der Anstalt sind bekannt. Man bittet um das Vertrauen der verehrlichen Eltern, ihre Kinder der Anstalt zuzuführen. Prospecte sind jederzeit in der Anstalt einzusehen.

Freiwillige Feuerwehr.

2.1. **3. Compagnie.** Montag den 26. August, Abends 8 Uhr, findet im Gasthaus zur Rose eine Besprechung statt, wozu alle Compagnie-Angehörigen eingeladen und um pünktliches Erscheinen hiermit gebeten werden.

W. Wolff, Hauptmann.

Bekanntmachung.

5.3. **Dienstag den 27. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend,** findet die Schlußversteigerung der bereits angezeigten, den Herren Restaurateurs in der Festhalle des II. Badischen Landesschießens gehörenden Gegenstände, bestehend aus tiefen, flachen, gerippten und glatten Tellern, Platten, Compotiers, Sauciers, Kaffeetassen, Bestecken und Löffeln, sowie einer großen Anzahl **Wein- und Champagner-Gläsern** im Gasthaus zum Kaiser Alexander dahier statt.
Karlsruhe, den 17. August 1867.

Louis Mlosse.

Bekanntmachung.

Unter D. Z. 58 wurde heute dahier in das Gesellschaftsregister eingetragen:

Die Gesellschaft **Christofle & Comp.** dahier hat dem Direktor **Karl Forst** hier Procura erteilt.

Karlsruhe, den 22. August 1867.

Groß. Amtsgericht.

v. Vincenti. W. Frank.

Karlsruher Mehlmarkt

vom 21. August 1867:

Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfund.
Kunstmehl Nr. 1. 17 fl. 30 fr.
Schwingmehl Nr. 1. 17 fl. — fr.
Mehl in 3 Sorten 15 fl. 45 fr.

In der hiesigen Mehlballe
blieben aufgestellt 21,881 z Mehl.
Eingeführt wurden vom
15. bis 21. August 58,726 z Mehl.

80,607 z Mehl.
Davon verkauft 63,207 z Mehl.
Blieben aufgestellt 17,400 z Mehl.

Pfanderversteigerung.

6.1. In dem Geschäftszimmer der Leihhausverwaltung werden jeweils von Nachmittags 2 Uhr an versteigert:

Montag den 26. August d. J.:

Manns- und Frauenkleider;

Dienstag den 27. August d. J.:

Leib-, Tisch- und Bettweiszzeug;

Mittwoch den 28. August d. J.:

ein Bad, 35 fl.-Loos, goldene und silberne Uhren, silberne Löffel, eine größere Anzahl goldene Drahringe mit Steinen, Fingerringe, Bügelreihen, Schirme, Stiefel und 37 Stück Corsetten;

Donnerstag den 29. August d. J.:

Betten, Matragen, Garn, Schuhe und Stiefel, Weiszzeug;

Freitag den 30. August d. J.:

Leinwand, Tuch und sonstige Ellenwaaren, Kleidungsstücke.

Am Dienstag und Freitag Nachmittag ist unsere Sparkasse der Versteigerung wegen geschlossen.

Karlsruhe, den 23. August 1867.

Leihhaus-Verwaltung.

2.1. Fahrnißversteigerung.

Montag den 26. August, Nachmittags 3 Uhr anfangend, werden in der Stephaniensstraße Nr. 44 dahier gegen gleich baare Zahlung versteigert:

1 gut erhaltenes Kanapee mit 2 Fauteuils,
2 Tabourets und Holzliste, 1 aufbaumener

Theetisch, 1 Spielisch, 1 Kommode, 1 Klavier, 1 Mehlkiste, 1 samene Bettlade, 2 eiserne Defen, 1 eiserner Kochherd zur Steinkohlenfeuerung, 1 Buehergestell, Staffeleien zu Blumentopfen und schwarzpolirte Rahmen mit Glas.

Karlsruhe, den 24. August 1867. **Baumberger**, Taxator.

2.1. Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 28. August 1867.

Nachmittags 2 Uhr, werden in der Spitalstraße Nr. 50 aus der Verlassenschaft der Frau Athanasius Wein-gärtin er, Oberbierarzt Witwe, gegen Baarzahlung versteigert:

Frauenkleider und verschiedener Hausrath. Bei dieser Gelegenheit wird mitversteigert: Schreinwerk, namentlich 2 neue Kanapee, Bettladen, 3 Tische, 1 Chiffonniere, 1 Weiserkommod, Bettung und Herrenkleider. **Herrenschmidt**, Basenrichter.

Versteigerung von ungebleichtem Leinen-Drillch.

3.2. Montag den 26. August.

Nachmittags 2 Uhr, versteigert gegen gleich baare Zahlung im Garten des Herrn Bierbrauers Schuberger das unterzeichnete Comité eine Parthie ungebleichten Leinen-Drillch in Stücken von mehreren Ellen, und wird dazu bemerkt, daß dieser Stoff noch neu und zu Tapezier- und Sattlerarbeiten, auch zu Haushaltungszwecken dienlich ist. Das Dekorations-Comité des 2. bad. Landesschießens.

Dungversteigerung.

Kommenden **Mittwoch den 28. d. M.**, Nachmittags 4 Uhr, wird im Lager bei Forchheim der Dünger aus den Barackenstellungen daselbst für 9 Tage von circa 250 Pferden gegen Baarzahlung öffentlich versteigert. **Gottesau**, den 24. August 1867. Verrechnung des Gr. Feldartillerie-Regiments.

Durlach.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der verstorbenen Frau Domänenverwalter Friedrich Sievert Wwe. in Durlach werden

Montag den 2. September d. J.

Morgens 8 Uhr anfangend, in der Wohnung der Verlebten (Kleinkinderschule) dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, als:

Gold und Silber, Schreinwerk, Bettwerk und Weißzeug, Frauenkleider, Küchengerath, Faß- und Bandgeschirr und verschiedener Hausrath.

Durlach, den 21. August 1867. Der Großh. Notar: **Wahrer**.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

3.1. Amalienstraße Nr. 71 ist im 2. Stock eine elegante Wohnung von 4 Zimmern, Alkoven, 2 Speicherkammern, Küche, Keller und sonstiger Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

3.2. Bahnhofsstraße Nr. 4 ist im zweiten Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend

aus 5 Zimmern, Alkov, Küche, Kammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher u. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

2.1. Bleichstraße Nr. 2 ist eine freundliche Wohnung von 2 großen Zimmern nebst Küche und sonstiger Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Grünen Hof.

* Blumenstraße Nr. 12 ist zu ebener Erde eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, und kann auf den 33. Oktober bezogen werden.

* Herrenstraße (kleine) Nr. 4 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Kammern und sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock im Laden zu erfragen.

* Herrenstraße Nr. 15 ist eine geräumige, neu hergestellte Wohnung im dritten Stockwerke, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, auf den 23. Oktober oder auch sofort zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock.

* Langestraße Nr. 17 ist eine Wohnung auf 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 1 Zimmer, Küche und Holzplatz.

* Langestraße Nr. 25 ist im Hinterhaus im dritten Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und allen Erfordernissen, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock des Vorderhauses.

* Langestraße Nr. 134 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller, Holzplatz u. an eine kleine ruhige Familie auf den 23. Oktober beziehbar zu vermieten. Näheres im Vorderhaus (Mittelstock) zu erfragen.

* Rappurrer Chaussee Nr. 18, der Bleiche gegenüber, ist im Hinterhaus im 2. Stock eine Wohnung auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer. Ebendasselbst ist auch ein Zimmer unmöblirt sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus im untern Stock.

* 3.3. Schützenstraße Nr. 21 ist der zweite Stock, aus 6 Zimmern mit Zugehör bestehend, ferner zwei Wohnungen mit je 3 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober billig zu vermieten. Das Nähere in dem öffentlichen Geschäftsbureau von **J. Oppenheimer**, Kronenstraße Nr. 8.

* Waldhornstraße Nr. 24, im Seitenbau eine Stiege hoch, ist für den 23. Oktober eine Wohnung von 4-5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Antheil an der Waschküche zu vermieten. — Ebendasselbst ist auch ein schönes **Kinderwägelchen** zu verkaufen.

* Waldhornstraße Nr. 29 ist der 2. Stock sammt Zugehör auf 1. September oder 23. Oktober zu vermieten; es können auch möblirte oder unmöblirte Zimmer vermietet werden.

* Waldstraße Nr. 3 ist in einem freundlichen Seitenbau eine Wohnung von 4 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen wegen Wegzug auf den 23. Oktober zu vermieten.

* 2.1. Waldstraße Nr. 33 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, Speicherkammer, 3 Mansarden und sonstigen Zugehör, an eine stille Familie auf 23. Oktober oder 23. Januar zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

Laden u. Wohnungen zu vermieten.

* Langestraße Nr. 31 ist ein Laden mit anstoßendem Zimmer, Küche und Keller, sowie der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Magdkammer, bis 23. Oktober zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Karl-Friedrichstraße Nr. 3 ist ein Laden mit 5 Zimmern, Alkov, Mansarde, Speicher, Küche und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten; dasselbe kann auch getheilt vergeben werden. Das Nähere im zweiten Stock, woselbst auch 2 Zimmer im Hintergebäude mit oder ohne Möbel zu vergeben sind.

Laden zu vermieten.

3.3. Ein geräumiger, eleganter Laden mit Kontor in guter Lage ist auf 3 bis 4 Monate zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungen zu vermieten.

3.2. Zwei freundliche Wohnungen, jede mit 3 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde, Keller u. sind einzeln oder zusammen auf 23. Oktober zu vermieten.

Eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. auf 23. Oktober, und eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Mansarde, Keller u. sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Gaihaus zum Schwanen.

2.2. Ecke der Leopold- und Amalienstraße Nr. 71 ist auf 23. Oktober zu vermieten: in den Mansarden 1 Zimmer mit Alkov, 1 Kammer, Küche, Keller, Holzplatz und Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher.

* Ecke der Lamm- und Langenstraße Nr. 139 ist im dritten Stock eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten. Näheres ebendasselbst im zweiten Stock, Eingang Lammstraße.

Mitte der Stadt ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2 großen Zimmern (mit besondern Eingängen) nebst Zugehör auf das Oktoberquartal zu vermieten. Näheres Zähringerstraße Nr. 110 im Laden.

* In der Sophienstraße ist eine kleine Parterrewohnung, in den Hof gehend, von 2-3 Zimmern, Küche, Keller u. auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 4 im Laden.

* Eine Wohnung von 2 schönen Zimmern, auf die Straße gehend, nebst Küche, Keller und Speicher ist sogleich oder auf den 23. Oktober zu beziehen: Spitalstraße Nr. 1, bei Maler Groß.

Wohnungen-Vermietungs-Bureau

von **Louis Aloffe**, Herrenstraße Nr. 18.

Auf das **Oktober-Quartal** sind noch sehr schöne, geräumige Wohnungen, sowie Verkaufslotale zum Vermieten angemeldet, ebenso bitten wir die Herren Vermietter von solchen, um gefällige Anzeige nebst Preisangabe über die auf genanntes Quartal frei werdenden Wohnungen, unter Zusage prompter wie billiger Bedienung, indem noch täglich Nachfragen bei uns geschehen.

Zimmer zu vermieten.

* 33. Ein Salon mit Balkon (ohne Möbel) ist im innern Zirkel Nr. 24 im dritten Stock zu vermieten.

* Seinfstraße Nr. 9b (Neubau), ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. September zu vermieten.

* Karl-Friedrichstraße Nr. 1 ist sogleich oder auf den 1. September ein hübsches, möbliertes Zimmer im untern Stock zu vermieten.

* 31. Herrenstraße Nr. 28, am katholischen Kirchenplatz, eine Stiege hoch, sind 2 gut möblierte Zimmer, das eine mit Alkov nach der Straße, das andere nach dem Hof gehend, jedes mit besonderm Eingang, an zwei solide Herren sogleich oder auf den 1. September zu vermieten.

* Karlsstraße Nr. 39 ist ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer auf den 15. September zu vermieten. Ebenda selbst ist für einen Arbeiter sogleich eine Schlafstelle zu vermieten.

* Blumenstraße Nr. 23, im zweiten Stock, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. September zu vermieten.

* Zwei unmöblierte, schöne Zimmer, auf die Straße gehend, sind sogleich oder auf 1. September zu vermieten. Näheres Sophienstraße Nr. 3 im untern Stock.

Alderstraße Nr. 13 sind zwei hübsch möblierte Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Zähringerstraße Nr. 33 ist sogleich ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Auch ist daselbst ein Zimmer, in den Hof gehend, an ein solides Frauenzimmer billig zu vermieten.

* Sophienstraße Nr. 42 sind 2 freundliche, ineinandergehende Zimmer an zwei solide Arbeiter sogleich oder auf 1. September zu vermieten. Zu erfragen im Hintergebäude.

1. Nächst der Infanteriekaserne sind zwei unmöblierte Zimmer zu ebener Erde auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Amalienstraße Nr. 14.

Keller zu vermieten.

Ein geräumiger, gewölbter Keller in meinem Neubau auf dem Friedrichsplatz — für Weinkeller sehr geeignet — mit 10 bis 20 Fuder Fassern habe ich zu vermieten.

Leopold Weiß, Langestraße Nr. 87.

Wohnungsgefuche.

Ein solides Frauenzimmer wünscht eine Wohnung von einem größern Zimmer mit Alkov oder zwei kleinern Zimmern nebst Küche in einem freundlichen Hinterhause auf Ende November oder Anfang Dezember zu mieten. Es wird gebeten, Adressen mit Preisangabe im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine Wohnung von 3 bis 5 Zimmern nebst Zugehör wird auf 1. oder 23. Oktober zu mieten gesucht. Adressen werden unter Chiffre K. im Kontor des Tagblattes entgegen genommen.

Zimmergesuche.

* Auf 23. Oktober wird ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen und Holzplatz zu mieten gesucht. Zu erfragen Sophienstraße Nr. 11 im dritten Stock.

* Zwei geräumige Zimmer, eines unmöbliert und nach Norden gehend, das andere möbliert, werden auf 1. Oktober gesucht. Zu erfragen Kasernenstraße Nr. 8.

Bermischte Nachrichten.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Michaeli zu einer kleinen Familie in Dienst gesucht. Näheres Amalienstraße Nr. 25 im 2. Stock.

* [Dienstvertrag.] Es wird sogleich ein ordentliches Mädchen gesucht, welches gut kochen, waschen und putzen kann, auch sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Näheres Langestraße Nr. 203 zwei Stiegen hoch.

* [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, welches nähen und bügeln und gute Zeugnisse vorweisen kann, wird als Zimmermädchen sogleich in Dienst gesucht. Näheres neue Waldstraße Nr. 36.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet Stelle: Karlsstraße Nr. 21.

* 21. [Dienstvertrag.] Ein zuverlässiges Kindermädchen wird für das nächste Ziel gesucht. Nur mit guten Zeugnissen versehen dürfen sich melden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird auf Michaeli in Dienst gesucht. Näheres Hirschstraße Nr. 46 im untern Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres Amalienstraße Nr. 22 im dritten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernt hat und im Ausbessern und Bügeln gut erfahren ist, wünscht aufs nächste Ziel eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 87 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht eine Stelle als Köchin zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen große Spitalstraße Nr. 20.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 4 im dritten Stock.

* [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches das Kochen hier erlernt hat und nicht auf hohen Lohn, sondern auf gute Behandlung sieht, wünscht eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Gasthaus zum Rothen Haus.

* [Dienstvertrag.] Ein Oberländer Mädchen aus guter Familie, welches gut kochen und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht wegen Veränderung eine Stelle und könnte sogleich eintreten. Dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 6.

* Ein solides Kellermädchen wird sogleich gesucht. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 87.

Stelleanträge.

22. Eine tüchtige Bugarbeiterin wird in eines der ersten Geschäfte in Baden-Baden zu engagieren gesucht. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Zwei solide, angehende Kellner finden sogleich Stellen. Näheres im Grünen Hof.

Stellegesuch.

* Ein junger Mann, welcher gut mit Pferden umzugehen weiß, sucht sogleich eine Stelle als Hausknecht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* N. B. Nr. 2882. Dienstgesuch. Ein gut empfohlenes, in häuslichen und feinem weiblichen Arbeiten, wie auch im Serviren gewandtes Frauenzimmer wünscht in Bälde eine passende Dienststelle zu erhalten. Näheres auf dem Commissionsbureau von J. Scharpf, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Beschäftigungsgesuch.

* Ein im Schönschreiben, Rechnen und Buchführung gewandter Mann sucht zur Ausfüllung einiger Freistunden Beschäftigung sowohl in diesen Branchen als auch in Kanzlei- und Advokaturarbeiten. Respektirende wollen gef. ihre Adressen unter Chiffre 145 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Empfehlung.

Langestraße Nr. 121, im Hinterhaus, empfiehlt sich eine Frau im Ausnähen, Kleidermachen, Kleiderwaschen und Ausbessern und besorgt alles schnell und billig.

Empfehlung.

* Ein Schreinermeister hiesiger Stadt übernimmt Auszüge jeder Art. Billige Preise und reelle Bedienung werden zugesichert. Auch übernimmt derselbe jede Art Schreinerarbeit und sichert billige Preise und solide Arbeit zu. — Ebenda selbst sind einige große Packkisten, jede 6' 3" lang, 5' breit, 23" tief, billig zu verkaufen. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Hausverkauf.

* Das zweistöckige Wohnhaus nebst Seitengebäude und Garten Müppurrerstraße Nr. 16 ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres ist zu erfahren Leopoldstraße Nr. 13 im Hintergebäude im zweiten Stock.

Dehmdgras-Verkauf.

* 22. Es sind 12 Morgen Dehmdgras zu verkaufen. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 20 in Durlach.

Cocosnußöl-Käffer.

stark in Eisen gebunden, welche sich namentlich zu Regenwasserfässern eignen, stehen zum Verkauf bereit bei C. Heinz, Seifensieder.

Verkaufsanzeige.

* Sehr schöne, junge Vinscher-Sünderchen, achte Race, sind zu verkaufen: Langestraße Nr. 60 im zweiten Stock.

Verkaufsanzeigen.

* 2.2. Ein bereits noch ganz neuer, zweirädriger **Stoßkaren** ist zu verkaufen. Nähere Auskunft im Gasthaus zur Stadt Pforzheim.

* Wegen Wegzug ist ein sehr guter **Herd** (Kastatter) zu verkaufen: Waldhornstraße Nr. 29 eine Stiege hoch.

* Eine ausgezeichnete **Münchner Zither** ist zu verkaufen: Waldhornstraße Nr. 29 eine Stiege hoch.

* Friedrichsplatz Nr. 4 ist im Entre-sol ein noch gut erhaltener **Koffer** sozgleich billig zu verkaufen.

* Ein gutes und hübsches **Klavier**, für Anfänger ganz besonders geeignet, ist zu verkaufen: Hirschstraße Nr. 788.

* N. B. Nr. 2883. **Verkauf.** Eine starke Doppelleiter, 3 1/2 Schuh hoch, besonders in ein Ladengeschäft geeignet, eine starke (Dienstboten-) Bettlade, ein leiberner Reisekoffer (mittlerer Größe) und eine eiserne Geldkiste, dreifach verschließbar, 2 Schuh lang, 1 Schuh 2 1/2 Zoll breit und nicht ganz 1 Schuh hoch, sind billigen Preises zum Verkauf bereit auf dem **Commissionsbureau von J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlbargerthor.

Kaufgesuch.

Kronenstraße Nr. 10 wird eine gute **Zither** nebst einer **Zitherschule** zu kaufen gesucht.

Anzeige.

—67. Unterzeichneter verkauft und kauft: Gold, Silber, Waffen, Herren- und Frauenkleider, Betten, Werkzeug, Möbel, Manufaktur, und zählt die besten Preise.

Siebmann A. Ettlinger, Ritterstraße Nr. 12.

Unterrichts-Anzeige.

* 2.2. Montag den 26. I. M., um 9 Uhr, beginnt im Lyceum der Ferienunterricht im Lateinischen für Prima und Secunda. Näheres zu erfragen bei Lyceumbiener **Walter**.

Privat-Bekanntmachungen.

Berner

Extrait d'Absynthe und **Schweizer Kräuter-Wagenbitter** sind nur ächt zu haben bei

J. D. Maish, Spitalplatz Nr. 30.

Gemüse-Verkauf.

* Unterzeichneter erlaubt sich den geehrten Einwohnern Karlsruhes und Umgegend, besonders den Herren Wirthen und Gastgebern, die ergebnisse Anzeige zu machen, daß er wegen vorgerückter Jahreszeit mehrere Tausend reifes **Rotkraut**, sowie **Weißkraut** zum Einschneiden, **Knoblauch**, **Charlotten-** und **Einmachbohnen** abgibt. Bestellungen können täglich auf dem **Markte** bei solidem Preis gemacht werden.

Karl Pfäum, Kronenstraße Nr. 50 im dritten Stod.

Die Thee-Handlung

von **Moritz Kahn**, Adlerstraße Nr. 13 b,

empfiehlt ihren selbst importirten, ächt chinesischen **Thee** in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu billigt gestellten Preisen. —36.

E. Arleth, Großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt eine frische Sendung vorzügliches **Lagerbier** von Sedlmayr, **Bockbier**, **Tafelbier**, **bestes Erlanger Lagerbier**, auch ächt engl. **Porter** (Bei Abnahme von Originalfaß billiger.)

Frl. v. Seldeneck'sches Lagerbier

in Flaschen empfindlich **J. Küst**, Langestraße Nr. 44.

Reines Schweineschmalz,

die erwartete Sendung in Centner-Kübeln, ist so eben eingetroffen und empfiehlt zu den bekann billigen Preisen **Wolfmüller**, Nr. 8, Schützenstraße Nr. 8.

14.7. **Zahn-Ritt** zum Selbstfüllen (Blombiren) der **Zähne** à 24 fr. per Flacon empfiehlt **Stuttgart. Nic. Bäcké**, Karlsruhe bei **F. F. Weißbrod**.

Gegen Zahnschmerz

empfiehlt zum augenblicklichen Stillen **Apotheker Bergmann's Zahnwolle** aus Paris à Hülfe 9 fr. —3. **F. F. Weißbrod**.

perisisches Insekten-Pulver,

welches zuverlässig alle Insekten, als: Wanzen, Flöhe, Läuse, Schaben etc., insbesondere aber auch **Fliegen** vertilgt, empfiehlt in Schachteln à 6 und 12 fr. **J. Küst**, Langestraße Nr. 44.

Feinst gereinigtes Erdöl,

Lampendöl, reines **Wohnöl**, sowie **Stearin-** und **Paraffin-Kerzen** empfiehlt billigt **W. Göttle**, Blumenstraße Nr. 19.

Angsburger Bettwachs

in vorzüglicher Qualität zu den billigsten Preisen empfiehlt **Conradin Haagel**, Groß-Hoflieferant.

Cigarren.

Eine gute **Tip-Top-Cigarre** à 1 fr. empfiehlt **B. Klingler**, Langestraße Nr. 109.

Karl Friedrich Nupp,

Ede der Sophien- und Waldstraße, empfiehlt sein Lager **abgelagerter Cigarren**, besonders die beliebte **Edro** à 1 1/2 fr., **Imperial** à 2 fr. und eine ganz feine **La Martha** à 3 fr. per Städ.

Lahrer Tabak (Tabac de France)

habe ich Sendung in ganz frischer Waare erhalten und empfehle solchen offen, sowie in Pakets von 1 1/2 und 1 Pfund **E. Heinrich**, Waldstraße Nr. 12.

Cigarren.

Eine gute **Myrman-Cigarre** à 1 1/2 fr., **Trabucos** mit Havana-Einlage à 2 fr. und eine leichtere **Havana-Cigarre** à 3 fr. empfiehlt **B. Klingler**, Langestraße Nr. 109.

Gummi-Hosenträger

in fester, guter Qualität empfiehlt **Wilh. Himmelheber**.

Damen- und Kinderstiefel,

Morgenschuhe und **Pantoffeln** empfiehlt in solider Waare billigt **F. W. Kölig Witwe**, Langestraße Nr. 175.

Damenstiefel

in Zeug und feinem Leder, solid und gut gearbeitet, empfiehlt billigt **P. Schneider**, Schuhmacher, Hirschstraße Nr. 22.

Geschlumpfte Wolle

zu **Couverten** und **Röden**, **wollene Bettdecken** in vorzüglicher Qualität, **Bett-Vorlagen** von farbiger **Salband** empfehle ich zu billigen Preisen **Leopold Weiß**, Lammstraße 12 u. Langestraße 87.

Weinverkauf.

2. Wir bringen hiermit zur Kenntniß unserer verehrlichen Abnehmer, daß wir von unserem Hofgute **Lilienthal** wieder frische Sendungen der bekannnten Weine von sehr guter Qualität erhalten haben, welche wir zu den bisherigen Preisen abgeben:

Weisse Weine:

- 1. Tischwein . . . à 17 fr.
- 2. 2. Sorte, „ 20 fr.
- 3. 3. Sorte, „ 22 fr.

Feiner Rotweine:

- 4. 1863r . . . à 24 fr.
- 5. 1862r . . . „ 30 fr.
- 6. 1863r Beerwein . . . „ 34 fr.
- 7. 1864r Beerwein . . . „ 39 fr.

Bestellungen hierauf können auch bei Herrn Kaufmann **Heinrich Schnabel**, Lange-straße Nr. 82, aufgegeben werden.

Badische Gesellschaft für Tabak-Produktion und Handel in Liquidation.

Stuis für Operngläser,

elegant und billig, bei **G. Schmidt**, Stuisfabrikant, Karl-Friedrichstraße Nr. 22, gegenüber dem markgräflichen Palais.

Kinderwagen

in solidester Bauart empfiehlt in schönster Auswahl zu billigen Preisen **F. W. Kölig** Witwe, Langestraße Nr. 175.

Anzeige.

2.2. Die erwartete Sendung französischer **Damenkoffer** ist eingetroffen und empfiehlt solche in verschiedenen Größen von 7 fl. 30 fr. an die **Möbelhandlung von M. Neutlinger**, Kronenstraße Nr. 10.

Karlsbader Insekten-Nadeln

sind wieder in allen Nummern eingetroffen bei **Wilh. Himmelheber**.

Wollene Pferddecken,

schwere Waare, sind bei mir eingetroffen und empfehle dieselben zu billigen Preisen. **Leopold Weiß**,

2.1. Lammstraße 12 u. Langestraße 87.

Das öffentliche Geschäftsbureau von **Fr. Caspar**, Karlsstraße Nr. 11 parterre, nahe der Mühle, übernimmt die Betreibung ausstehender Forderungen gegen ganz billige Vergütung.

Bestellungen

auf **Mubrer Stückohlen, Fettschrot** und **Schmiedegries** können gemacht werden bei **R. Walter**,

10.2. Amalienstraße Nr. 67.

Durlach.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mich in Durlach als **Schuhmachermeister** etablirt habe, und empfehle mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung schneller und billiger Bedienung.

J. B. Gisinger, Schuhmachermeister, Mittelstraße Nr. 8.

Aufträge beliebe man abzugeben bei Hrn. Kaufmann **Stroh**, Ecke der Erbprinzen- und kleinen Herrenstraße in Karlsruhe.

Mühlburg.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß bei mir alle Sorten **Nohr-, Stroh-, Kinder- und Gartenhühle** angefertigt, sowie derartige Reparaturen reell und pünktlich besorgt werden.

Commissionen nimmt Kaufmann **Haufer** freundlich für mich an.

Simon Pfeifer, Sesselmacher, Hauptstraße Nr. 174.

Süßer Most

wird von heute an verzapft im Gasthaus zum **Pfälzer Hof**.

Süßer Obstmost und Zwiebelstuden

in silbernen Auser.

Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich mein **Sattler- und Tapezier-Geschäft**, welches ich seit sieben Jahren in Mühlburg betriebe, nach **Karlsruhe, Amalienstraße Nr. 37**, verlegt habe. Ich empfehle mich daher in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten, namentlich in Anfertigung von leichtem und schwerem Fahrgeschirr, im Ausschlagen von neuen wie in Reparaturen von gebrauchten Chaisen, in Möbelarbeiten in und außer dem Hause, re. und sichere prompte und billige Bedienung zu. Mit der Bitte um geneigte Aufträge, empfiehlt sich **Karlsruhe, den 25. August 1867.**

Adolph Röcke, Sattler und Tapezier,

2.1. Amalienstraße Nr. 37

Für Damen.

Das Neueste in **Manschetten und Kragen** empfiehlt

Wilh. Himmelheber.

Bettfedern und Flaumen

verkaufe ich beste Qualität von **1 fl. 20 fr.** an das Pfund und höher, sowie billigen Flaum, auch übernehme ich ganze **Betten**, besonders zu **Ausstattungen**, und berechne neben reeller Bedienung billige Preise.

Marie Meister, Leinwandhandlung, Karlsstraße Nr. 31.

Anzeige.

6.6. Um vor meinem Ende nächsten Monats stattfindenden Wegzug mit meinem noch ziemlich großen Weinlager aufzuräumen, verkaufe ich von heute an feine Flaschenweine, als: verschiedene Sorten Rheinweine, Bordeaux-Weine, Markgräfler, Mauerwein re., zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Ebenso verzapfe ich sehr guten Landwein von 6 fr. an in meiner Wirthschaft. **Karlsruhe, den 15. August 1867.**

C. Heinrich, zur Eintracht.

Milch-Anzeige.

Ich mache hiermit dem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich jeden Tag Morgens und Abends mit frischer, süßer Milch vom Freyherrl. v. Seldeneck'schen Hof in Karlsruhe eintreffen werde.

Gefällige Bestellungen hierauf werden Karlsstraße Nr. 11, unten, freundlichst entgegen genommen.

Grau Wittve Hoffas von Mühlburg.

Süßer Apfelmost

den Schoppen zu 3 fr. empfiehlt **Karl Landauer**, Restaurateur, Kronenstraße Nr. 41.

Tanzunterhaltung.

Bei Unterzeichnetem findet heute Tanzunterhaltung statt, wozu ergebenst einlabet **H. Fees**, zum weißen Löwen.

Tanzunterhaltung.

Sonntag den 25. August findet bei Unterzeichnetem **Tanzunterhaltung** statt, wozu ergebenst einladet
F. Lipp, zur goldenen Waage.

Mugarten.

Heute, Sonntag den 25. August, findet **Tanzunterhaltung** statt, wozu höflichst einladet
J. Eschmann.

Mittheilungen

Großh. bad. Regierungsblatt

Nr. 35 vom 24. August 1867.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen

Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.
Allerhöchstdenckwürdige Verordnung,
die Ausbildung des Personalbesatzes betreffend.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 29. Juli d. J. anlässlich bewogen gefunden: den Postpraktikanten Moritz Wielandt von Karlsruhe zum Revisor und den Postpraktikanten Franz Würtb von Strim am Kocher zum Sekretär bei der Direktion der Verkehrsanstalten zu ernennen; die erledigte Bezirksarztstelle in Neckarumünd dem Bezirksassistentenarzt Wilhelm Wiffen in Schönau unter Verleihung der Staatsdienerangehörigkeit zu übertragen; unter dem 5. August d. J. den Registrator Joseph Keron bei dem Ministerium des Innern in gleicher Eigenschaft zu dem Verwaltungsbefehl, den Registrator Martin Bösch bei dem Verwaltungsgerichtshof in gleicher Eigenschaft zu dem Ministerium des Innern zu versetzen, dem Privatdozenten Dr. Karl Wendelsohn-Partholdy und dem Privatdozenten Dr. Karl Kemke an der Universität Heidelberg den Charakter als außerordentliche Professoren in der philosophischen Fakultät zu ernennen; unter dem 15. August d. J. den Oberamtmann Gustav Lindemann in Wiesloch und den Bezirksarzt Dr. Ferdinand Kersch in Bollbrunn in den Ruhestand zu versetzen, unter dem 17. August d. J. den Hofrath Christian Plag, Professor am Lyzeum in Karlsruhe, unter Verleihung des Charakters als Geheimen Hofrath und unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienstleistungen, sowie den Professor Jakob Köhler am Lyzeum in Kallstadt wegen leidender Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen; den Professor Karl von Langsdorff von dem Lyzeum in Heidelberg an das Gymnasium in Karlsruhe, den Vorstand des Gymnasiums zu Tauberbischofsheim, Professor Joseph Reinhard, von dem Lyzeum in Kallstadt zu versetzen; den Professor Heinrich Schlegel am Gymnasium in Offenburg zum Direktor des Gymnasiums in Tauberbischofsheim zu ernennen; den Vorstand der höheren Bürgerschule in Gerolshausen, Dionysius Wilhelm Krommel, an das Lyzeum in Heidelberg, den Professor Karl Damm am Pädagogium und der höheren Bürgerschule in Pforzheim an die höhere Bürgerschule in Karlsruhe, den Professor Robert Salzer am Lyzeum in Heidelberg an das Pädagogium und die damit verbundene höhere Bürgerschule in Pforzheim zu versetzen; den Lehramtspraktikanten Theodor Weiland zum Professor am Gymnasium in Offenburg, die Lehramtspraktikanten Dr. August Thorbecke und Karl Lang zu Professoren am Lyzeum in Heidelberg zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich anlässlich bewogen gefunden: unter dem 19. August d. J. nachstehende Portepeeführer zu Lieutenants in den beigestellten Abtheilungen zu ernennen: Karl Limbacher vom (1.) Leibgrenadier-Regiment im 2. Pfüllner-Regiment; Eduard Heym im (1.) Leibgrenadier-Regiment; Adolf Dsander im 1. Pfüllner-Regiment; Friedrich Bäres im 5. Infanterie-Regiment; Maximilian Eckert im Jäger-Bataillon; Emil Bettosa im 2. Infanterie-Regiment, König von Preußen.

Dem von Seiner Durchlaucht dem Herrn Fürsten Karl Eugen zu Fürstentum auf die Pfarrei Lammheim, Dekanats Billingen, präsentirten Pfarrverweser Emil Otter von Gantenbach wurde am 18. Juli d. J. die kirchliche Einsetzung erteilt.

Rheinwasserwärme:

am 23. August 1867.

Färberei, Druckerei und Renwascherei

Preis S Comp.,

Langestraße Nr. 175 a,
sind wieder die neuesten Pariser Kleidermuster zur gefälligen Auswahl aufgelegt.
Auf meine Pariser Kunstwascherei, sowohl für die Damen- als Herren-Garderobe, mache ich ganz besonders aufmerksam.

Kunstfärberei und Druckerei sowie Appretur-Anstalt

Albert Schumann in Eßlingen a. N.

übernimmt seidene, halbseidene, wollene, halbwollene und baumwollene Kleiderstoffe (für Damen und Herren), Shawls, Tücher, Teppiche, Möbelzeuge, Bänder, Spitzen etc., welche brillant gefärbt, in den modernsten Dessins gedruckt und wie neu appretirt.
Preise billigst, Ablieferung schnellstens,
Frau Volz, Bürstenmachers Wittwe,
Langestraße Nr. 62.

Die Möbel- und Betthandlung

von Moritz Mentlinger,

Kronenstraße Nr. 10,
empfiehlt feine Blüsch-, Wolldamast- und Seidedamastgarnituren, französische und Mainzer Bettladen mit Rost und Rosthaarmatratzen, Spiegel- und Bücherschränke, Mahagoni- und Nussbaum-Sekretäre, Herren- und Damenschreibische, Buffets und Auszugische jeder Art, Waschkommode mit Marmoreinsätzen und Marmorauflagen, Chiffonniere und Kommode, Spiegel aller Größen in Gold- und Holzrahmen, Rohr- und Strohstühle in allen Sorten, französische Damenkosser, überhaupt alle in diese Fächer einschlagende Gegenstände zu den billigsten Preisen.
NS. Auch empfehle ich einen großen Kronleuchter mit 30 Lichtern und Crystallverzierung.

Das Möbelmagazin

Joh. Kiefer,

Ecke der Amalien- und Leopoldstraße Nr. 71,

enthält eine große Auswahl Möbel aller Art von Nussbaumholz in einfacher und eleganter Ausführung, als: Spiegel- und Bücherschränke, Bücherschäffchen und Schreibische, Chiffonniere, große und kleine Kommode, Waschkommode mit Marmoreinsatz, verschiedene Auszug-, Zusammenleg-, Oval-, Näh-, Waschk- und Nachtsche, Rohr- und Strohstühle, gepolsterte Kanapees, Bettstellen mit Rost und Matrage, Stroh- und Schirmstühle, tannene Garderobekästen, Küchenschränke, Bettstellen, Tische und Reisekosser nebst verschiedenen Möbeln. Die Preise sind äußerst billig gestellt, und empfehle ich obige Gegenstände zur geneigten Abnahme.

Grünwinkel.

3.1. Liebhaber eines vorzüglichen frischen und rein gebräuten Biers erlaube ich mir auf das in meiner Wirthschaft verzapfte, immer von der Quelle kommende und keiner besondern Empfehlung mehr bedürftige

Sinner'sche Lagerbier

aufmerksam zu machen. Auch durch gute Bedienung mit reinen Weinen und süßem Obstwein, verschiedenen kalten und warmen Speisen, Kaffee mit Backwerk, Kartoffelbrot etc. und durch billige und schnelle Beförderung werde ich bestrebt sein, mir das bisher geschenkte reichliche Vertrauen auch ferner zu erhalten und noch mehr zu erwerben.

Ph. Niegel Wittve, zur Rose.
Fortsetzung des Preisregels jeden Tag.

Katholischer Gesellenverein.

Mitglieder, Ehrenmitglieder, sowie die Mitglieder der Constantia werden auf heute Sonntag Abend zu einer geselligen Unterhaltung, einer besondern Veranlassung wegen, mit Familie in das Gesellenhaus eingeladen.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 25. August. III. Quart. 82. Abonnementsvorstellung. Eingetretener Hindernisse wegen statt der angekündigten Oper "Die Regimentsstochter": **Liebes Memoiren, oder: Unruhige Zeiten.** Pösse mit Gesang in drei Akten und acht Bildern von Emil Bohl. Musik von A. Conradi. In neuer Bearbeitung.

Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.
Dienstag den 27. August. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zweite Gastdarstellung des Fräulein Désirée Artol. **Marie, die Tochter des Regiments.** Komische Oper in 2 Aufzügen von Donizetti. Marie: Fräulein Désirée Artol.

Sterbfalls-Anzeige.

24. Aug. Josephine Müller, Kleidermacherin, ledig, alt 35 Jahre.

Kastatter Kochherde

sind stets in allen Nummern vorräthig bei

J. Ettlinger & Wormser,

15.12. Herrenstraße Nr. 13.

Schuberg's Gartenwirthschaft

Heute, Sonntag den 25. August,

musikalische Abend-Unterhaltung,

ausgeführt vom

Septett der Kapelle des 2. Dragonerregiments.

Anfang 4 Uhr. Eintritt 3 fr.

Ruhrer Fettschrot und Schmiede-Kohlen

in erster Qualität empfiehlt billigt

Adolf Winter, in Mühlburg und Marau.

Gef. Aufträge nehmen entgegen: Herren

Jul. Bodenweber, Fasanenstraße,

N. Stumpf, Amalienstraße Nr. 11,

A. Winter & Sohn, Friedrichsplatz Nr. 6.

12.10.

Leopoldshafen. Ruhrkohlen.

3.1. Heute ist ein Schiff mit besten Fettschrotkohlen (sehr stückreich) für mich hier angekommen, die ich hiermit zur geneigten Abnahme bestens empfehle und billigt berechne.

Friedrich Ulrici.

Gefällige Aufträge nehmen für mich entgegen:

Herr **Emil Lembke, Langestraße Nr. 104,**

W. Vickel, Zähringerstraße Nr. 76 und

W. Göttle, Blumenstraße Nr. 19.

Die neuesten Kleiderstoffe

für die Spätjahrs-Saison

empfehlen in großer Auswahl zu auffallend billigen Preisen

L. S. Léon Söhne.

Karlsruher Wochenblatt

Sonntag den 25. August:

Groß. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Ausstellung:

- **Delikatessen:** Delikatessen von dem 4. Hofmalers-Kücher, Fortsetzung. Kataloge der griechischen Vasen aus Terrakotta, in der Schreibung von Dr. Wilhelm Bräuer, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriesekretär zu haben.
- **Groß. Sammlung vaterländischer Alterthümer:** dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steinendrucke dieser Sammlung befinden sich im Kupferbau des Groß. Orangegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im oberen Corridor rechts der Groß. Kunsthalle aufgestellt).
- **Im Groß. botanischen Garten:** sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
- **Groß. Hoftheater:** Eingetretener Hindernisse wegen statt der angekündigten Oper „Die Regimentstochter“: „Elegie Memoren“, oder: „Unruhige Zeiten“, Posse mit Gesang.
- **Fremde,** welche zu anderer Zeit die vaterl. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinett besuchen wünschen, wenden sich an den Leiter; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubnis des Vorstandes oder Obergeschäftes des Groß. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Groß. botan. Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vormittags 10 bis 12 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr; Sonntag Vormittags 11 bis 1 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr.

- Ausgestellt:**
- Turnus Nr. 1. Epheusephe, von A. Gert in Wien. — Nr. 2. Die heimgekehrte Mutter, von Friedrich in Wien. — Nr. 3. Schilke im Innthal, von M. Gmele in Wien. — Nr. 4. Am Gblemer, von A. Hansch in Wien. — Nr. 5. Mutter und Kind, von A. Gert in Wien. — Nr. 6. Motiv bei Wien, von Schäfer in Wien. — Nr. 7. Studie aus Gleichenberg, von Demselben. — Nr. 8. Jugenderleuchtung, von F. Scham in Wien. — Nr. 10. Motiv bei Wien, von A. Schäfer in Wien. — Nr. 11. Motiv aus Venedig, von Otto Ruppert aus Wien. — Nr. 12. Vereinte Gemälde, von F. Pausinger in Wien. — Nr. 13. Studie am Ränkauerbach, von J. Holzner in Wien. — Nr. 14. Die Hochalpengruppe am Hintertsee, von Demselben. — Nr. 15. Gebirgswald, von Hansch in Wien. — Nr. 16. Spielende Kinder, von Edmund Ewoboda in Wien. — Nr. 17. Wintermädchen, von J. Schilke in Wien. — Nr. 26. Winterlandschaft, von A. Starmann in München. — Nr. 27. Amazone auf der Merjagd, von Stille in Berlin. — Nr. 29. Gblemer, von G. Schwelch in Düsseldorf. — Nr. 30. Tanne einer Lauenburger Bauernwohnung, von D. Löhr in Dresden. — Nr. 32. Motiv aus Oberbayern, von G. Schwelch in Düsseldorf. — Nr. 33. Parthe aus dem Park bei Darmstadt, von S. Hoffmann in Darmstadt. — Nr. 34. Motiv an der Mosel, von E. Kump in Karlsruhe. — Nr. 35. Gegen am Bierwäldchen, von G. Schwelch in Düsseldorf. — Nr. 36. Fränkische Landschaft, von Brüdner in Coburg. — Nr. 37. Rabendes Gewitter, von Demselben. — Nr. 38. Markt in Langer, von Weid in Magdeburg. — Nr. 39. Nimmenswürde, von F. Heising in Göttingen. — Nr. 40. Burg Giv, von Demselben. — Nr. 41. Gegen am Starnbergersee, von Schwelch in Düsseldorf. — Nr. 42. Klosterkirche im Winter, von Hieronymus in Mainz. — Nr. 43. Das Innere eines alten Hauses, von Demselben. — Nr. 44. Parthe im Schwarzwald, von F. F. Peters in Stuttgart. — Nr. 45. Mondnacht am Starnbergersee, von E. Gebhardt in München. — Nr. 46. Parthe am Ammersee, von Demselben. — Nr. 47. Rheinparthe bei Lausenburg, von J. Wellwiler in Karlsruhe. — Nr. 48. Alte Weltparthe eines Alt wassers am Rhein, von Demselben. — Nr. 49. Buchenwald, von Demselben. — Nr. 50. 6 Aquarelle, von Karl Wien. — Nr. 51. 4 Kohlenzeichnungen (Die vier Lebensstadien darstellend) von Joseph Hoffmann in Wien. — Nr. 53. Am Alpe bei Hohenfchwangau, von S. Beckmann in München. Nr. 54. Genrebild aus der römischen Campagne, von G. Neur in Karlsruhe.

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 kr. für die Person. Eingekaufte Kapellen werden im freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Fremde.

- In hiesigen Gasthöfen.
- Darmstädter Hof.** Kraut, Kfm. v. Basel. Huber, Fabr. v. Pforzheim.
 - Deutscher Hof.** Frau Ambrosius v. Mastatt Bobberer, Preis. v. St. Louis. Büblers, Rent. von Dresden. Bullmann, Kfm. v. Innsbruck. Purmann, Preis. v. Gdm. Preiser, Preis. v. Frankfurt.
 - Drei Eichen.** Frau Durlacher v. Wunzschbrim. Lederberger u. Poyda, Hbl. v. Wiesnig Gut, Wegger v. Lieberhowitz. Demidels, Tapetier v. Prag. Köb, Hblm. v. Philippsburg.
 - Englischer Hof.** Meredith m. Kam. u. Fed. a. England. Sider, Rent. v. New-York. Heber, Inspektor v. Berlin. Ehrdder, Kfm. v. Danau. Kölsing, Kfm. v. Frankfurt. Mead, Kfm. v. Darmstadt. Kämpfische, Kapellmeister v. München.
 - Herbrunnen.** Persch v. Mannheim. Albrecht v. Amiens. Schönebeck m. Frau v. Neuburg. Luble v. Wiesbaden. Wilmann v. Bielefeld.
 - Heil.** Enzmann, Fabr. von Thann. Geiburger, Kfm. v. Offenburg. Des v. Göttingen. Fel. Ringler v. Stuttgart. Dieg, Kfm. v. Dettingen. Wild, Kfm. m. Frau v. Weisenburg. Fil. Beck v. Quasdiel. Fel. Steig v. Alcy. Wolf v. Klein, Fabr. m. Kam. v. Dahn. Wolzener Adler. Kulp, Kfm. v. Ludlinburg. Geibler Geometeter v. Kippenheim. Rosbach, Fabr. v. Friedberg. Gutten, Kfm. v. Plochingen.

in 3 Akten und 8 Bildern von Emil Wolf. Musik von A. Contrati. In neuer Bearbeitung.

Montag den 26. August:

Im Groß. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr. Groß. Naturalien-Kabinett, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Dienstag den 27. August:

Groß. Hoftheater: Mit allgemeiner aufgehobenem Abonnement. Zweite Gastdarstellung des Fräuleins Desirée o. Artot: „Marie, die Tochter des Regiments“, komische Oper in 2 Akten von Denizell. Marie: Fräulein Desirée Artot.

Mittwoch den 28. August:

Groß. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Im Groß. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr.

Im Groß. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Groß. Hoftheater: Eingetretener Hindernisse wegen statt der angekündigten Oper „Die Regimentstochter“: „Elegie Memoren“, oder: „Unruhige Zeiten“, Posse mit Gesang.

Fremde, welche zu anderer Zeit die vaterl. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinett besuchen wünschen, wenden sich an den Leiter; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubnis des Vorstandes oder Obergeschäftes des Groß. botanischen Gartens einholen.

- Grüner Hof. Westermann, Rent. von Neuburg. Münich, Fabr. m. Frau v. Chemnitz. Schweinfurt, Vater v. Rom. Krich, Part. v. Wien. Ellinger m. Kam. v. Boston. Thinn, Part. v. Dresden. Reichardt, Part. v. Frankfurt. Carich, Königl. preuss. Kreisrath v. Schlesien. Neuborn, Part. v. Stofa (Büch). Weiß, Part. m. Frau u. Gaillard, Stud. v. Straßburg. Frau Vogel m. Ehne v. Kobau. Philipp, Direktor u. Riebet, Rent. v. Paris. Sanger, Rent. von Emmendingen. Mayer, Rent. v. Schenhausen. Fel. Kirchmann von Bismarck. Neumann, Kfm. v. Konstanz. Graf v. Lattenbach, Königl. bayr. Oberst v. Landau. Becker, Gerichtsrath v. Mainz. Traxler, Part. von Luzern. Dypenheimer, Prof. m. Frau v. Frankfurt. Temple, Part. m. Tochter v. Böhmeim. Kuscher, Part. v. Bouterburg. Richter, Part. a. Russland. Goldschmidt, Kfm. v. Frankfurt. Kaltmann, Buchhändler v. Nidel. Sollmann, Rent. v. Berlin. Kollmann, Prof. v. Breslau. v. Güttenberg, Offizier v. München. Hollson, Rent. m. Frau v. Bucharest. Götter, Rent. von Brüssel. Ferraro-Angelo, Rent. a. Spanien. Meretalli, Rent. v. Etosella. Ghari, Rent. v. Givani.

- Hotel Bauer.** Gros, Kfm. v. Barmer. Scherer v. Konstanz. Adolph, Part. m. Frau von Colmar. Wertheimer v. Offenburg. Jäg. Holzhdler v. Herrnhalt. Pfister, Part. v. Konstanz. Teitel, Kfm. v. Eresfeld. Frau Born v. Frankfurt.
- Hotel Große Kränkel.** Kfm. v. Frankfurt. Mühlens, Kfm. v. Gdm. Guahn, Kfm. v. Straßburg. Escayre, Rent. v. Paris. Goldstein, Kfm. v. Leipzig. Bettelhauser, Kfm. v. Mainz. Schrot, Direktor v. Offen. Wertens, Kfm. v. London. Dwald, Kfm. v. Gdm. Bartels, Kfm. v. Kathonow. Rosaftein, Kfm. von Frankfurt. Keller, Kaufm. u. Dr. Kraus v. Göttingen. Garthe, Korstath m. Frau u. Garthe, Korstath m. Frau v. Marienburg. Schmitz, Kfm. v. Pilschrad. Landerer, Kfm. v. Heilbronn. Feg, Fabr. v. Mainz. Kaufmann, Fabr. v. Hanau. Albrecht, Kfm. v. Regens-burg. Graf u. Mutter v. New-York.

- Rassauer Hof.** Schwerzenberg, Kfm. v. Gimpfen. Schwarzwälder, Kfm. v. Schluchtern. Noedheimer, Kfm. v. Heilbronn. Lehmann, Kfm. v. Böttingen. Duffner, Uhrenmacher von Schönwald. Schildeder, Kommissar v. Jettwangen. Goldschmidt, Kfm. v. Frankfurt. Schwabacher v. Eschenau. Knoch u. Weil, Hbl. v. Schmieheim. Anstsin u. Gollin, Kfm. v. Berlin.
- Prinz Max.** Bunkhub, Kaufm. v. Mannheim. Wein, Kfm. v. Salzburg. Schrole u. Rath, Kfm. v. Mannheim. Maier, Kfm. v. Göttingen. Schmitz, Kfm. v. Mannheim. Schäfer, Kfm. v. Hanau. Wauer, Kfm. v. Würzburg. Fischer, Kfm. v. Hof. Strobel m. Frau von Baden. Dr. Focht v. Eren. Dr. Kolber, v. Hannover. Dr. Schreiber v. Stuttgart. Becker u. Müller, Kfm. v. Frankfurt. Kaulmann, Kfm. von Rosenburg. Dierut, Kfm. v. Bamberg. Hausner u. Wenzel, Kfm. v. Ruff. Witzel u. Rief, Kfm. v. Frankfurt. Walz, Kfm. m. Sohn v. Gdm. v. Hof, Kfm. v. Baden.

- Römischer Kaiser.** Wandner m. Kam. v. Berlin. Maier, Kfm. v. Gießen. Simon, Kfm. v. Straßburg. Haas, Kfm. v. Mühlhausen. Fester, Kfm. v. Frankfurt. Bitter, Kfm. v. Pforzheim. Linkel m. Sohn v. Krakau. Kullmann, Part. v. Berlin. Klammer, Kfm. v. Tübingen. Raumann, Priv. v. Prag. Fischer, Fabr. v. Caorbüchen. Baron de Gemere m. Fed. von Paris. Keller, Fabr. v. Pforzheim.
- Schwarzer Adler.** Ausluf, Hblm. v. Frieleheim. Simon, Aktuar v. Mannheim.
- Waldhorn.** Blottgand, Kfm. v. Paris. Wensch, Uhrenmacher v. Schramberg. Blum, Kfm. v. Wein-garten. Bruchmann u. Rumratsch, Kfm. v. Mainz.

In Privathäusern.
Bei Polizeiergent Holzer: Fel. Holder. — Bei Ruckebrodts Valentin Frank von Ottenau. — Bei Wittwe Antritter: Bögele. — Bei Müller: Fr. Henn

Tagesordnung des Groß. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

- Dienstag den 27. August, Vermittags 8 Uhr. **Straf-Kammer.**
- I. A. S. gegen Johann Reif, Diebstahl von Philippburg, 3. B. in Pforzheim, wegen Widersprechlichkeit. Vermittags 9 1/2 Uhr.
 - J. A. S. gegen Liebmann Griesheimer, Handeltmann von Heilbronn, wegen Betrugs. Vermittags 10 Uhr.
 - J. A. S. gegen Wilhelm Scherer, Landwirth von Rheinheim und Rodus Zimmermann von do, 3. B. Soldat im groß. 2. Infanterie-Regiment, wegen Verschwendung aus Poheit.